



C14

Beratung für Unternehmen zum zielgerichteten Einsatz von Deutsch-Fördermaßnahmen

Besser Deutsch lernen. Für Arbeit und Beruf.

Eine Herausforderung für internationale Fachkräfte und deutsche Unternehmen.

In Zeiten des Fachkräftemangels gehen immer mehr Firmen dazu über, Stellen mit Fachkräften aus **Drittstaaten** zu besetzen. Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz, kurz **FEG** [>F11], liefert dafür die Grundlage.

Die zugewanderten Fachkräfte müssen abhängig von der angestrebten Tätigkeit Deutschkenntnisse nachweisen. Nach den rechtlichen Fragen zu Aufenthaltsrecht und Berufsanerkennung [>F5] sind die speziellen Sprachanforderungen die nächste Herausforderung auf dem Weg in die Arbeitswelt. Die meisten Fachkräfte haben in der Regel Deutschkurse absolviert, aber sie brauchen zum Beispiel in den Branchen Handwerk und Ingenieurwesen, Medizin und Pflege weitergehende **berufsbezogene Sprachkenntnisse**.

Diese unterscheiden sich zum Teil sogar zwischen einzelnen Unternehmen.

Professionelle Beratung. Spezifisches Lernen. Gutes Deutsch.

Wie diese kommunikativen Anforderungen im Unternehmen erkannt und gelöst werden können, ist elementarer Teil einer guten Einarbeitung. Unsere Expertinnen und Experten aus dem Arbeitsfeld „**Berufsbezogenes Deutsch**“ können hier helfen. Sie kennen Sprachfördermaßnahmen und entwickeln diese nach den speziellen Anforderungen jedes einzelnen Unternehmens. Das Beraterteam aus dem Förderprogramm IQ erarbeitet Strategien, kombiniert dabei häufig verschiedene Maßnahmen und etabliert flexible Personalentwicklungsmodelle.

Maßnahmen zur erfolgreichen sprachlichen Integration ins Unternehmen:

- > **Berufsbezogene Deutschkurse** werden flächendeckend vom Bund angeboten. Sie sind kostenpflichtig. [>C2]
- > **Arbeitsplatzbezogene Deutschkurse**, die vor Ort stattfinden und vom Unternehmen selbst finanziert werden, bieten den Vorteil, die Kursinhalte **gezielt** auf die sprachlichen Anforderungen des jeweiligen Arbeitsplatzes auszurichten.

- > Regionale Fördermaßnahmen werden von Anbietern vor Ort beantragt.
- > **Sprachcoaching** kann als individuelles Unterstützungsangebot eingesetzt werden, bei dem Deutschlernende Sprachlern-Strategien erarbeiten. [>C1, >C2]
- > **Betriebliches Sprachmonitoring** ist die gezielte Unterstützung von zugewanderten Kolleginnen und Kollegen beim Erlernen der spezifisch benötigten sprachlichen Fähigkeiten. [>C1]

Optimieren, kombinieren, Erfolg generieren.

Häufig macht **die Kombination** einzelner Maßnahmen am Ende den Spracherfolg aus. Hier ist die Beratung aus dem Förderprogramm IQ gefragt.

Beispiel Logistik

Bei einem Logistikunternehmen wurde ein arbeitsplatzbezogener Deutschkurs für internationale Fachkräfte ergänzt durch Sprachcoaching. In Einzelarbeit konnten die Lernenden konkrete sprachliche Fragestellungen, die sich ihnen am Arbeitsplatz

stellten, durcharbeiten und vertiefen. Das Ergebnis: Die schnelle Anwendung des Gelernten in der Praxis überzeugte sowohl die Stammbesetzung als auch die internationalen Fachkräfte.

Beispiel Papierfabrik

Ein innerbetrieblich durchgeführter Deutschkurs wurde begleitet und ergänzt durch regelmäßige Feedbackgespräche mit Personalabteilung und Schichtleitung. Die in diesen Gesprächen gewonnenen Erkenntnisse waren Grundlage für eine Verbesserung der Einarbeitung und der Einpassung in die Organisationsstruktur.

Fazit

Unternehmen sind verantwortlich für die Bereitstellung zeitlicher, organisatorischer und finanzieller Mittel, um die Erfolge des Sprachlernens zu optimieren. Das ist ein wichtiger Teil des Organisationsentwicklungsprozesses. Durch Beratung und Begleitung der Lernenden wird sichergestellt, dass die Entwicklungsschritte an persönliche und wirtschaftliche Belange angepasst werden. Von der Förderung der sprachlich-kommunikativen Kompetenz profitiert langfristig das gesamte Unternehmen.

Infoblock

Immer für Sie da!

Sie suchen Unterstützung und Informationen vor Ort? Wenden Sie sich direkt an das IQ Landesnetzwerk in Ihrem Bundesland. Gerne beraten und informieren Sie die IQ Teilprojekte beim zielgerichteten Einsatz von Deutsch-Fördermaßnahmen für internationale Fachkräfte. >>

Weitere Informationen

1. Für Unternehmen interessante Informationen zum Deutschlernen am Arbeitsplatz finden Sie bei der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch:
www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fuer-betriebe
2. Informationen zu den Berufssprachkursen nach § 45a Aufenthaltsgesetz:
www.bamf.de